

# ECB-Teams haben die Punkte im Visier

Eishockey: Männer gegen Wiehl, Frauen in Essen – beide Spiele am Freitag um 20 Uhr.

Das 6:3-Erfolgserebnis von Dortmund soll für die Landesliga-Männer des EC Bergisch Land keine einmalige Sache sein. „Ich hoffe, dass es der Durchbruch war“, blickt Marco Piwonski der kommenden Aufgabe gegen Wiehl mit Zuversicht entgegen. Die Oberbergischen sind am Freitag um 20 Uhr in der Eissporthalle an der Birkerstraße zu Gast.

Der ECB-Coach erwartet ein ähnliches Duell wie mit Grefrath oder Dortmund – interessant und auf Augenhöhe. „Die Ansätze waren die ganze Zeit vorhanden“, glaubt Piwonski, dass sich die Raptors in der Tabelle noch weiter nach oben arbeiten werden. Gelegenheiten bieten sich in der Tat genug, es gibt eine doppelte Hin- und Rückrunde. Personell



Nach dem Sieg in Dortmund will der EC Bergisch Land am Freitag auch auf heimischem Eis im Südpark punkten.

Foto: Kurt Kosler

dürfte die zuletzt grassierende Erkältungswelle zum Spielbeginn abgeklungen sein, was für die Bestätigung des Aufwärtstrends bei den Raptors spre-

chen könnte. Dass in Dortmund Nick Grams als 16-Jähriger zwischen den Pfosten vollauf überzeugte, überraschte Marco Piwonski nicht beson-

ders – schließlich sammelt das Torhüter-Talent auch mit Essen in der Deutschen Nachwuchs-Liga 2 Erfahrung.

Zeitgleich wollen die Frauen in der 2. Liga Nord bei den Moskitos Essen den ersten Sieg einfahren – auch ohne Urlauberin Saskia Paar und die verletzte Fabienne Spelter. Sie zog sich unter anderem eine schwere Wirbelsäulenprellung zu. Während die Solingerinnen gegen Mechelen zwei Mal am Punktgewinn schnupperten, war Essen gegen die Belgierinnen chancenlos (0:7). „Wir müssen wie bisher Druck ausüben und dann unsere Chancen nutzen“, weist Teamsprecher Thomas Spelter den Weg zu Zählbarem. Drei Ex-Essenerinnen in Solinger Reihen können gute Tipps geben. *jpg*